



## NEWSLETTER

N° 6/2020

17. Juni 2020

1. Welche Arten von Praktika sind gemäß diesem neuen Gesetz erlaubt?
2. Wer ist der Praktikumsleiter?
3. Hat der Praktikant Anspruch auf Bezahlung?
4. Ist es Pflicht, eine Praktikumsvereinbarung zu unterzeichnen? Was muss sie beinhalten?
5. Was sind die Voraussetzungen für das Praktikum?
6. Wie viele Auszubildende kann ein Unternehmen aufnehmen?
7. Welche ist die maximale Dauer eines Praktikums?
8. Welchen Schutz hat der Auszubildende?
9. Ist der Praktikumsbetreuer verpflichtet, ein Register der Praktika zu führen?
10. Welche Bedingungen gelten für Vereinbarungen über Teilzeitpraktika?
11. Welches Gericht ist im Falle eines Rechtsstreits zuständig?

## MEHR SCHUTZ FÜR AUSZUBILDENDE

Ein Gesetz vom 4. Juni 2020<sup>1</sup> regelt die Bestimmungen über Praktika für Schüler und Studenten in den Artikeln L.152-1 ff. des Arbeitsgesetzbuches.

Diese Regeln gelten seit dem 9. Juni 2020.<sup>2</sup>

### 1. Welche Arten von Praktika sind gemäß diesem neuen Gesetz erlaubt?

#### Praktika, die von einer luxemburgischen oder ausländischen Bildungseinrichtung angefordert werden

Diese Praktika sind gemäß dem Programm der luxemburgischen oder ausländischen Bildungseinrichtung ein integraler Bestandteil der Ausbildung des Praktikanten.

Nicht betroffen jedoch sind die Pflichtausbildungszeiten, die im Rahmen der Berufsausbildung, der Bildungs- oder Berufsorientierung (Schnupperpraktikum) oder einer spezifischen Ausbildung im Hinblick auf den Zugang zu einem durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften geregelten Beruf durchgeführt werden (Arzt, Anwalt oder Lehrer).

#### Praktika für den Erwerb von Berufserfahrung

Diese Praktika sind nur für folgende Personen zugänglich:

- Schüler oder Studenten, die an einer luxemburgischen oder ausländischen Bildungseinrichtung eingeschrieben sind und sich regelmäßig an einem Studiengang beteiligen;
- Schüler oder Studenten mit einem luxemburgischen Sekundarschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss;
- Studenten, die einen Bachelor-Abschluss in Hochschul- oder Universitätsausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

In den beiden letztgenannten Fällen muss die gesamte Dauer des Praktikums innerhalb von 12 Monaten nach dem Ende des letzten Schuljahres liegen, für das eines der oben genannten Diplome ausgestellt wurde.

Die Dauer der Praktika ist begrenzt auf eine Dauer von 6 Monaten über einen Zeitraum von 24 Monaten bei dem gleichen Praktikumsgeber.

Die Anzahl der Praktika, die im selben Unternehmen stattfinden, darf nicht mehr als 10% der Belegschaft des Unternehmens übersteigen. Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten dürfen jeweils nur einen Auszubildenden aufnehmen.

Diese Beschränkungen gelten jedoch nicht für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September einschließlich.

<sup>1</sup> Gesetz vom 4. Juni 2020 über die Änderung des Arbeitsgesetzes im Rahmen der Einführung eines Systems von Praktika für Schüler und Studenten; Mémorial A n°476 vom 5. Juni 2020; <http://legilux.public.lu/eli/etat/leg/loi/2020/06/04/a476/jo>.

<sup>2</sup> Das Gesetz fügt ferner hinzu, dass auch eine Person, deren Freiwilligendienst vor weniger als vier Monaten endete, einen Beschäftigertrag für Schüler und Studenten während der Schulferien abschließen kann.



## 2. Wer ist der Praktikumsleiter? \_\_\_\_\_

Laut Gesetz ist der Praktikumsleiter entweder der Arbeitgeber oder sein Stellvertreter.

## 3. Hat der Praktikant Anspruch auf Bezahlung? \_\_\_\_\_

### Praktika, die von einer luxemburgischen oder ausländischen Bildungseinrichtung angefordert werden

Beträgt die Gesamtdauer des Praktikums weniger als 4 Wochen, ist der Arbeitgeber nicht dazu verpflichtet, dem Praktikanten eine Vergütung zu zahlen.

Dauert das Praktikum 4 Wochen oder länger, muss die Vergütung mindestens 30% des sozialen Mindestlohns (SSM) für ungelernete Arbeitnehmer betragen.

Diese Vergütung ist nicht zwingend, wenn der von der Bildungseinrichtung ausgearbeitete Praktikumsvertrag eine Klausel enthält, die eine Entschädigung verbietet und die Beachtung dieses Verbots zur Bedingung für die Anerkennung des Praktikums macht.

In diesem Fall muss der Praktikant vor Beginn des Praktikums die Praktikumsvereinbarung dem Arbeitsminister vorlegen, damit dieser die Rechtmäßigkeit dieser Verbotsklausel bescheinigen kann. Nach dieser Bescheinigung ist der Arbeitgeber dann nicht verpflichtet, den Auszubildenden zu entschädigen.

Praktikumsdauer pro Jahr	Monatliche Vergütung	Betrag (Index 834,76)
Weniger als 4 Wochen	Nicht obligatorisch	Nicht bestimmt
4 Wochen oder mehr	30% des unqualifizierten SSM*, sofern in der vom Minister beglaubigten Praktikumsvereinbarung nichts anderes vorgesehen ist.	642,60 €

\*sozialer Mindestlohn

### Auf der Ebene der Sozialversicherung<sup>3</sup>:

#### Sind zu versichern:

- Studierende mit Wohnsitz im Ausland, die ein Praktikum in Luxemburg absolvieren und nicht gegen das Risiko eines Arbeitsunfalls in ihrem Wohnsitzland abgesichert sind, müssen für alle Risiken der sozialen Sicherheit versichert sein.

Wenn das Praktikum jedoch drei Monate pro Kalenderjahr nicht überschreitet, ist der Praktikant nur für das Unfallrisiko zu versichern. Bitte beachten Sie, dass die maximale Dauer von drei Monaten auch im Falle mehrerer Praktikumsverträge gilt.

#### Sind nicht zu versichern:

- Schüler und Studenten, die ein Praktikum absolvieren, das von einer luxemburgischen Schule vorgeschrieben ist (durch die Schulunfallversicherung gedeckt);
- Schüler und Studenten, die in Luxemburg wohnen und ein Praktikum absolvieren, das von einer im Ausland ansässigen Bildungseinrichtung vorgeschrieben ist (durch die Schulunfallversicherung gedeckt);
- Studenten mit Wohnsitz im Ausland, die in Luxemburg ein Praktikum absolvieren, das von einer im Ausland ansässigen Bildungseinrichtung vorgeschrieben ist, und die in ihrem Wohnsitzland gegen das Risiko eines Arbeitsunfalls versichert sind.

<sup>3</sup> Quelle: <https://ccss.public.lu/fr/employeurs/secteur-privé/engager-personnel.html>.

## Praktika für den Erwerb von Berufserfahrung

Eine Bezahlung der Praktikanten ist nicht obligatorisch, wenn das Praktikum weniger als 4 Wochen dauert.

Wenn das Praktikum zwischen 4 und 12 Wochen dauert, muss die Vergütung 40% des sozialen Mindestlohns betragen.

Wenn das Praktikum zwischen 12 und 26 Wochen dauert, muss die Vergütung 75% des sozialen Mindestlohns betragen.

Hat der Auszubildende einen ersten Hochschul- oder Universitätsabschluß absolviert, so ist das Referenzgehalt der soziale Mindestlohn für qualifizierte Arbeitnehmer.

Praktikumsdauer pro Jahr	Monatliche Vergütung	Betrag (Index 834,76)
Weniger als 4 Wochen	Nicht obligatorisch	
Zwischen 4 und 12 Wochen inbegriffen	40% des unqualifizierten SSM*. (SSM-qualifiziert, wenn der/die Praktikant(in) einen ersten Zyklus einer Hochschul- oder Universitätsausbildung abgeschlossen hat)	856,80 € (1 028,16 €)
Ab 12 und bis zu 26 Wochen	75% des nicht qualifizierten SSM*. (SSM-qualifiziert, wenn der/die Praktikant(in) einen ersten Zyklus einer Hochschul- oder Universitätsausbildung abgeschlossen hat)	(1 606,49 € 1 927,79 €)

\*sozialer Mindestlohn

### Auf der Ebene der Sozialversicherung<sup>4</sup>:

Personen, die auf eigene Initiative eine Fortbildungspraktikum (mit oder ohne Bezahlung) durchführen, sind bei allen Risiken der Sozialversicherung meldepflichtig.

Wenn das Praktikum jedoch drei Monate pro Kalenderjahr nicht überschreitet, sind nur die Beiträge für die Unfallversicherung fällig. Bitte beachten Sie, dass die maximale Dauer von drei Monaten auch im Falle mehrerer Praktikumsverträge gilt.

## 4. Ist es Pflicht, eine Praktikumsvereinbarung zu unterzeichnen? Was muss sie beinhalten?

Unabhängig von der Art des Praktikums (in die Ausbildung integriertes Praktikum oder Praktikum zum Erwerben von Berufserfahrung) muss eine Praktikumsvereinbarung vom Praktikanten, seinem gesetzlichen Vertreter, falls er minderjährig ist, dem Praktikumsleiter und gegebenenfalls der Bildungseinrichtung unterzeichnet werden.

Diese Konvention hat folgendes zu beinhalten:

- die dem Praktikanten anvertrauten Aktivitäten;
- die Daten des Beginns und des Endes des Praktikums sowie die maximale wöchentliche Dauer der Anwesenheit des Praktikanten;
- die Abwesenheitsregelungen, insbesondere für ein Vorstellungsgespäch bei einem potentiellen Arbeitgeber;
- die Entlohnung des Praktikanten;
- die Ernennung eines Betreuers;
- die möglichen Vorteile, von denen der Praktikant profitieren kann;
- das Sozialschutzsystem, von dem der Praktikant profitiert, insbesondere in Bezug auf die Unfallversicherung;
- die Verfahren für die einseitige oder vereinbarte Kündigung der Praktikumsvereinbarung vor dem Ablauf des Praktikums.

<sup>4</sup> Quelle: <https://ccss.public.lu/fr/employeurs/secteur-prive/engager-personnel.html>.

## 5. Was sind die Voraussetzungen für das Praktikum? \_\_\_\_\_

Beide Arten von Praktika müssen einen informativen, orientierenden und berufsbildenden Charakter haben.

Der/die Auszubildende darf nicht mit Aufgaben betraut werden, die eine Leistung erfordern, die mit der eines Arbeitnehmers vergleichbar ist, noch darf er/sie als Ersatz für feste Arbeitsplätze eingesetzt werden, noch darf er/sie einen vorübergehend abwesenden Arbeitnehmer ersetzen, noch darf er/sie zur Bewältigung einer vorübergehenden Arbeitsüberlastung eingesetzt werden.

Jedem Auszubildenden muss ein Betreuer zugeteilt werden, der dafür verantwortlich ist, ihn so gut wie möglich in das Unternehmen zu integrieren, eine regelmäßige Betreuung zu gewährleisten, Fragen zu beantworten und Rat und Anleitung zu geben.

Bei Praktika, die mindestens 4 Wochen dauern, muss der Betreuer am Ende des Praktikums eine kritische und detaillierte Beurteilung abgeben.

## 6. Wie viele Auszubildende kann ein Unternehmen aufnehmen? \_\_\_\_\_

Die Einschränkung betrifft nur Praktika für den Erwerb von Berufserfahrung: die Anzahl der laufenden Praktika darf 10% der Belegschaft des Unternehmens nicht überschreiten.

Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern können jeweils nur einen Auszubildenden gleichzeitig aufnehmen.

Diese Einschränkungen gelten jedoch nicht für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September einschließlich.

## 7. Welche ist die maximale Dauer eines Praktikums? \_\_\_\_\_

Die Einschränkung gilt nur für Praktika für den Erwerb von Berufserfahrung: Die Dauer dieser Berufspraktika darf 6 Monate über einen Zeitraum von 24 Monaten mit demselben Praktikumsbetreuer nicht überschreiten

## 8. Welchen Schutz hat der Auszubildende? \_\_\_\_\_

Die Bestimmungen des Arbeitsgesetzbuches in Bezug auf Arbeitszeiten, wöchentliche Ruhezeiten, Jahresurlaub, gesetzliche Feiertage und Sicherheit am Arbeitsplatz gelten auch für Praktikanten.

Diese Regeln haben keinen Einfluss auf die Anwendung spezifischer gesetzlicher oder rechtlicher Bestimmungen in Bezug auf Praktika und Lehrstellen.

Die Beschäftigung von Praktikanten unterliegt der allgemeinen Unfallversicherung, sofern sie nicht anderweitig gedeckt ist.

## 9. Ist der Praktikumsbetreuer verpflichtet, ein Register der Praktika zu führen? \_\_\_\_

Der Praktikumsleiter ist dazu verpflichtet, ein Register der Praktika zu führen. Dieses Register der Praktika muss der Personalvertretung jederzeit zur Einsicht zur Verfügung stehen und der Gewerbeaufsicht auf Anfrage zugänglich gemacht werden.

## 10. Welche Bedingungen gelten für Vereinbarungen über Teilzeitpraktika? \_\_\_\_\_

Haben Praktikant und Praktikumsleiter einen Teilzeit-Praktikumsvertrag abgeschlossen, wird die maximale Dauer des Praktikums in Stunden berechnet und die jeweilige Vergütung nach geleisteten Stunden anteilig berechnet.

## 11. Welches Gericht ist im Falle eines Rechtsstreits zuständig? \_\_\_\_\_

Im Falle von Streitigkeiten im Zusammenhang mit Praktikumsverträgen ist das Arbeitsgericht zuständig.